

Einladung zur Buchpräsentation

Eduard Spörk / Britta Lauber

Franzosenkind

Meine Suche nach dem unbekanntem Vater

Dienstag, 19. Mai 2015, 18.30 Uhr

Wien, Caritas Socialis, Pramergasse 7



Die Autoren:

Eduard Spörk, geb. 1943, wuchs in der Ost-Steiermark auf. Seit 1961 mit seiner Familie in Wien lebend, fand er nach Stationen in der Wirtschaft als Geschäftsführer der Caritas Socialis und des Dachverbandes der Wiener Pflege- und Sozialdienste in der Realisierung sozialer Projekte seine berufliche Erfüllung.

Britta Lauber, geb. 1965, schreibt und lektoriert leidenschaftlich Biografien und gibt damit Vergangenheitem eine Zukunft. Mehr dazu unter: www.lebensfacetten.de

Eine berührende und wahre Geschichte zum 70. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges

Noch Jahre nach dem Krieg erzählen die Leute in dem kleinen steirischen Dorf von den französischen Soldaten, die in den ersten April-Tagen 1945 von den Nazis abgeholt worden waren. Der kleine Eduard begreift, dass einer der Kriegsgefangenen das Lächeln der Mutter mit sich nahm und sie schweigend zurück-ließ. Niemand kann ihn davon abhalten, auf den Fremden, der sein Vater sein soll, zu warten. Mit Eduards Umzug nach Wien beginnt die Suche, bei der er immer wieder scheitert. Erst nach beruflich erfolgreichen Jahren findet er im Kreis seiner Familie die Antworten auf die Fragen, die ihn in ein zweites Leben eintreten lassen.

Programm:

- Begrüßung: Christian Wurzer (Lektor Tyrolia Verlag)
- Einleitendes Kurzreferat von Dr. Hubert Speckner zum Thema „Kriegsgefangene in Österreich 1939-1945“
- Präsentation des Buches im Gespräch: Eduard Spörk und Britta Lauber

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Umtrunk eingeladen.

Wir bitten um Anmeldung unter:

Tyrolia Verlag, Telefon: 0512/2233-209, E-Mail: melanie.oettl@tyrolia.at



 TYROLIA

Eintritt frei.